



**Verwendungsnachweis zur Vorlage bei der Landeshauptstadt Hannover für das Haushaltsjahr 20\_\_**

Produkt/Kostenstelle: /

Antrag-Nr.:

A

A.1 Zuwendungsempfänger

<b>Name der Institution:</b>
<b>Anschrift:</b>
<b>Telefon:</b>
<b>Fax:</b>
<b>E-Mail:</b>
<b>Organisationsform, Rechtsform (z.B. Verein):</b>
<b>Ansprechpartner/in für Rückfragen zum Verwendungsnachweis:</b>
<b>Ist der Träger der Institution/des Projekts als gemeinnützig anerkannt?</b> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>Bankverbindung für die Zuwendung:</b> IBAN:
Kreditinstitut:

**A.2 Zuwendungsbescheid**

<b>Bescheid vom</b> _____ <b>über Bewilligung einer Zuwendung</b> (nur Datum des letzten Bescheids)
<b>in Höhe von</b> _____ € (Gesamthöhe der bewilligten Zuwendung angeben).
<b>Die Zuwendung wurde bewilligt von</b> (hier bitte Fachbereich eintragen):
<b>Bezeichnung der Maßnahme lt. Bewilligungsbescheid:</b>
<b>Adresse der Maßnahme</b> (falls abweichend von Adresse der Institution):
<b>Durchführungszeitraum lt. Bewilligungsbescheid:</b> Vom _____ bis _____ .
Es wurden insgesamt ausgezahlt: _____ €

**A.3 Finanzierung**

**A.3.1 Übersicht über Ausgaben und Einnahmen 20\_\_**

	<b>Ausgaben in 20__</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	€
Davon Personalausgaben	€
Davon Sachausgaben	€

	<b>Einnahmen in 20__</b>		
<b>Gesamteinnahmen</b> setzen sich zusammen aus unten stehenden Positionen:			€
Entnahme aus Vermögen, Rückstellungen und/oder Rücklagen		in Höhe von	€
Sonstige Eigenmittel (die unter keine der hier genannten Einnahmearten passen)		in Höhe von	€
Eigene Einnahmen aus der Durchführung der beantragten Maßnahme (insbesondere die Verwertung von Arbeitsergebnissen, Eintrittsgelder, Mitglieds- und Teilnehmerbeiträge etc.)		in Höhe von	€
Zahlungen Dritter <b>ohne</b> öffentliche Förderung (z.B. Spenden, Bußgelder) durch		in Höhe von	€
		in Höhe von	€
		in Höhe von	€
		Summe:	€
Bewilligte öffentliche Förderungen, z.B. Bund, Land, Region ( <b>ohne</b> städt. Förderungen) durch		in Höhe von	€
		in Höhe von	€
		in Höhe von	€
		Summe:	€
Darlehen			€
<b>Städtische Förderung</b> (bitte alle Fachbereiche benennen, bei denen für denselben Zweck Mittel bewilligt wurden)	Fachbereich	in Höhe von	€
	Fachbereich	in Höhe von	€
	Fachbereich	in Höhe von	€
		Summe:	€
<b>A.3.2 Bei der <u>Gegenüberstellung von Gesamteinnahmen und –ausgaben</u> ergeben sich:</b>			
<input type="checkbox"/> Gesamteinnahmen = Gesamtausgaben <input type="checkbox"/> Einsparungen in Höhe von € <input type="checkbox"/> Mehrausgaben in Höhe von €			
Bei Mehrausgaben erläutern Sie bitte die Deckungsmöglichkeiten des Defizits:			
<b>A.3.3 Bestehen Eigenmittel, Rücklagen oder Vermögen im Zusammenhang mit der gewährten Zuwendung und ihrem Zweck, welche/s nicht eingesetzt wurde/n?</b>			
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, zu Beginn des Haushaltsjahres in Höhe von € nach Ablauf des Haushaltsjahres in Höhe von €			



**B.2 Anzahl der Nutzer/innen des Angebots (Besucher/Klienten/Betreute/Teilnehmer etc.) in 20\_\_**

B.2 entfällt, da die Bereitstellung eines Angebotes für Nutzer/innen nicht zum Zweck der Maßnahme gehört.

Die nachfolgende Statistik basiert auf der Anzahl von:

Kontakten<sup>2</sup>                      oder                       Personen    (nur 1 Kreuz)

Regionale Herkunft	Anzahl
Stadt Hannover	
Region Hannover	
Übriges Bundesgebiet	
Ohne regionale Angabe	
<b>Gesamt</b>	

Die regionale Herkunft der Nutzer/innen wurde nicht erhoben.

Altersgruppen	Anzahl	Davon m	Davon w
(z.B. 0-5 = 0 Jahre bis Ende 5 Jahre)			
Kinder (0-5 J.)			
Kinder (6-9 J.)			
Kinder (10-13 J.)			
Jugendliche (14-17)			
Junge Erwachsene (18-26 J.)			
Erwachsene (27-59 J.)			
Ältere Menschen (60-74 J.)			
Alte Menschen (75 J. und älter)			
Falls keine Differenzierung der Altersgruppen, sondern nur des Geschlechts, hier eintragen:			
<b>Gesamt</b>			

Die Altersstruktur der Nutzer/innen wurde nicht erhoben.

Angaben zum Geschlecht der Nutzer/innen wurden nicht erhoben.

Kultureller Hintergrund	Anzahl
Migrant/innen	
Zuwander/innen aus GUS-Staaten	
Flüchtlinge	
Deutsche	
<b>Gesamt</b>	

Angaben zum kulturellen Hintergrund der Nutzer/innen wurden nicht erhoben.

Keine Relevanz des kulturellen Hintergrunds.                      (nur 1 Kreuz)

<sup>2</sup> Bei Kontakten können Personen die mehrfach an einem Angebot teilnehmen auch entsprechend mehrfach gezählt werden. Kontakte werden z.B. meist dann gezählt, wenn es sich um offene Angebote handelt, bei der die Übersicht über Personen nicht sinnvoll oder zu aufwendig wäre. Beispiel: Theaterbesucher sind Kontakte, eine Person die verschiedene Vorstellungen besucht wird mehrfach gezählt; Offenes Angebot für Kinder im Stadtteil, ein Kind nimmt an verschiedenen Tagen an verschiedenen Angeboten teil. Es können Kontakte gezählt werden.

Lebensform	Anzahl
Familien mit Kinder	
Familien ohne Kinder	
Eheähnliche Lebensgemeinschaften	
Gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften	
Schwule und/oder Lesben	
Allein Erziehende	
Alleinstehende	
<b>Gesamt</b>	
<input type="checkbox"/> Angaben zur Lebensform der Nutzer/innen wurden nicht erhoben. <input type="checkbox"/> Keine Relevanz der Lebensform (nur 1 Kreuz)	
Bei Bedarf kurze Erläuterung zu den Angaben:	

### B.3 Dauer der Nutzbarkeit der Angebote/Öffnungszeiten

<p><b>In welchem Umfang waren die Angebote für die Öffentlichkeit bzw. die Zielgruppe/n nutzbar?</b></p> <p><input type="checkbox"/> B.3 entfällt, da die Bereitstellung eines Angebots und/oder Öffnungszeiten nicht zum Zweck der Maßnahme gehören.</p> <p><b>Durchschnittliche Anzahl der Stunden pro Woche:</b></p> <p><b>Durchschnittliche Anzahl der Schließtage pro Jahr:</b> (einschließlich Ferien, Wochenenden und Feiertage)</p>
---

### B.4 Ehrenamtliche Mitarbeit

<p><b>Haben Ehrenamtliche<sup>3</sup> an der Maßnahme mitgewirkt?</b></p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><b>Wenn ja, in welchem Umfang haben Ehrenamtliche mitgewirkt?</b> (Hier nur ehrenamtlich tätige Personen und Stunden eintragen, die direkt im Zusammenhang mit dem Projekt stehen. Bei institutioneller Förderung nur Ehrenamtliche die Projekt übergreifend für die (Teil-)Institution tätig sind.)</p> <p><b>Anzahl dieser Personen:</b></p> <p><b>Stundenzahl dieser Ehrenamtlichen pro Jahr:</b></p>
--

## C

### C.1 Erklärungen

<p>Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben sowie aller Angaben auf den beiliegenden Anlagen wird hiermit bescheinigt.<sup>4</sup> Sie stimmen mit dem/n Zuwendungsbescheid/en, den Büchern und Belegen überein. Die Ausgaben waren notwendig und sind zweckentsprechend verwendet worden. Es ist wirtschaftlich und sparsam verfahren worden. Sofern die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz besteht, wurden nur die Entgelte (Preise ohne Umsatzsteuer) nachgewiesen.</p>
---

<sup>3</sup> Mit Ehrenamtlichen sind alle Personen gemeint, die sich im Sinne bürgerschaftlichen Engagements, neben Beruf und Alltagspflichten, freiwillig und aktiv an der Gestaltung und Unterstützung des Projekts (bei Projektförderung) oder den Aktivitäten der Institution (bei institutioneller Förderung) beteiligen.

<sup>4</sup> Unterhält der Zuwendungsempfänger eine eigene interne Prüfungseinrichtung, so ist die Bescheinigung von dieser zu erstellen.

## C.2 Anlagen

### Fügen Sie dem Verwendungsnachweis diese Anlagen bei:

- Ausgefüllte Anlage 1 (Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten – Verlaufsbeschreibung)
- Ausgefüllte Anlage 2 (Begründung des Erreichens/Nichterreichens von Zielsetzung und Zielgrupp/en)
- Zahlenmäßiger Nachweis über Einnahmen und Ausgaben, die der Gliederung des zuletzt für verbindliche erklärten Finanzierungsplans entspricht bzw. Wirtschaftsplan (dieser nur bei institutioneller Förderung).
- Sonstige Unterlagen, die vom zuständigen Fachbereich angefordert wurden.

### Hinweise:

Der Verwendungsnachweis ist für alle Zuwendungen über 4.000 € vollständig auszufüllen. Bei Zuwendungen bis 4.000 € können die Teile B.1.2 - B.4 und Anlage 2 entfallen. Erhält ein Träger Zuwendungen von der Landeshauptstadt Hannover für mehr als ein Projekt, sind die Projektmittel durch eigene Verwendungsnachweise getrennt nachzuweisen. Eine Verrechnung von institutioneller Förderung und Projektmitteln ist ebenfalls nicht zulässig: Die Verwendung der Mittel bei institutioneller Förderung ist durch einen eigenen Verwendungsnachweis zu belegen. Der Zuwendungsempfänger ist verpflichtet, Bücher und Originalbelege mindestens sieben Jahre nach Ablauf der Zuwendung aufzubewahren. Auf Verlangen sind diese vorzulegen. Es besteht die Berechtigung einer Prüfung vor Ort.

### **Zum Datenschutz**

Personenbezogene Daten in diesem Verwendungsnachweis werden von der Landeshauptstadt Hannover gemäß § 9 Abs. 1 des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes (NDSG) i.d.F. vom 29.1.2002 (Nds. GVBl. S.22) für die Verwendungsnachweisprüfung, die Berichterstattung an die Mitglieder des Rates und für statistische Auswertungen erhoben und nach § 10 NDSG zu diesem Zweck in einem automatisierten Verfahren gespeichert.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Zuwendungsempfänger

### Als Ergebnis der Prüfung durch den zuständigen Fachbereich wird festgestellt:

- Der Verwendungsnachweis entspricht den hierfür bei der Landeshauptstadt Hannover geltenden Anforderungen.
- Die Zuwendung ist nach den Angaben im Verwendungsnachweis zweckentsprechend verwendet worden.
- Der mit der Zuwendung beabsichtigte Zweck ist erreicht worden.
- Das mit der Zuwendung verfolgte Ziel ist erreicht worden.
- Es sind keine weiteren Anmerkungen zu machen.
- Es sind die folgenden Anmerkungen zu machen:

Geprüft am: \_\_\_\_\_ durch OE \_\_\_\_\_  
Unterschrift